

Stauprognose Ferien führen zu dichtem Reiseverkehr

Die Herbstferien in neun Bundesländern führen am kommenden Wochenende (26. - 28.10.2012) wieder zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. Streckenweise kann es zu Staus und Behinderungen kommen, warnt der Auto Club Europa (ACE). In Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt beginnen die Herbstferien. In Bremen, Niedersachsen, Saarland, Sachsen und Thüringen dauern sie weiter an. Unterdessen setzt schon von Wochenmitte an verstärkt Rückreiseverkehr in Richtung Hessen ein, wo die Ferien zu Ende gehen. Hinzukommt, dass für Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen durch den evangelischen Feiertag Reformationstag ein verlängertes Wochenende bevorsteht.

Wie der ACE weiter berichtete, bremsen derzeit mehr als 500 Autobahnbaustellen mit ihren Engpässen den Verkehrsfluss noch zusätzlich. Dazu kommt starker An- und Abreiseverkehr zu den großen Verkehrsflughäfen wie München, Stuttgart, Hannover, Dresden und Frankfurt.

Verhältnismäßig hohes Verkehrsaufkommen herrscht auf den Reiserouten in Richtung Süden in die Alpen und nach Südtirol. In Frankreich werden die Herbstferien ebenfalls zu einem Trip in die Alpen und vor allem nochmals an die Mittelmeerküste genutzt. Daher ist hier auf der Route de Soleil Lyon – Orange und eventuell auf der A43 Lyon – Chambéry mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Auf folgenden Straßen ist nach ACE-Angaben die Staugefahr deutlich erhöht: A1 Dortmund - Bremen - Hamburg – Lübeck, A2 Braunschweig – Hannover – Dortmund, A3 Passau - Nürnberg - Würzburg - Frankfurt – Oberhausen, A4 Chemnitz – Dresden, A5 Hattenbacher Dreieck - Frankfurt - Karlsruhe – Basel in beiden Richtungen, A7 Würzburg - Füssen/Reutte und A7 Füssen/Reutte – Würzburg – Kassel – Hannover, A8 Karlsruhe - Stuttgart - München – Salzburg, A81 Heilbronn – Stuttgart – Singen, A93 Inntaldreieck – Kufstein und A95/B2 München – Garmisch-Partenkirchen sowie A99 Umfahrung München.

Strecken mit teils umfangreichen Baustellen ((in Klammern: Baustellengesamtlänge) sind

die A1 Richtung Saarbrücken + Richtung Heiligenhafen (180 km), die A2 Richtung Dortmund + Richtung Hannover (51 km), A3 Richtung Passau + Richtung Köln (54 km), A4 Richtung Erfurt + Richtung Chemnitz (96 km), A5 Richtung Karlsruhe + Richtung Basel (141 km),, A6 Richtung Waidhaus + Richtung Saarbrücken (36 km), A7 Richtung Füssen + Richtung Hannover (233 km), A8 Richtung Salzburg + Richtung Luxemburg (115 km), A9 Richtung Potsdam + Richtung München (91 km), A10 Berliner Ring Richtung im + Richtung gegen den Uhrzeigersinn (32 km), A13 Richtung Dresden + Richtung Berlin Schönefelder Kreuz (42 km), A14 Richtung Dresden + Richtung Wismar (40 km), A20 Richtung Stettin + Richtung Bremen (30 km), A24 Richtung Dreieck Havelland + Richtung Hamburg (48 km), A30 Richtung Bad Oeynhausen + Grenze Niederlande (54 km), A31 Richtung Bottrop + Richtung Emden (46 km), A44 Richtung Essen + Richtung Aachen (40 km), A45 Richtung Aschaffenburg + Dortmund (63 Km), A81 Richtung Schaffhausen und Richtung Würzburg (66 km) und A93 Richtung Innsbruck + Hof (48 km). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Stau auf der Autobahn.